



Zahl: **GRS-11/18**

**Sitzungsprotokoll
über die öffentliche
Gemeinderatssitzung
im Haus der Gemeinden
am 08. Mai 2018**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:	Bgm. Gerhard Hundsbichler Vbm. Matthias Geisler GV Michael Sporer GV Daniel Dornauer GV Ludwig Kirchler GR Josef Dengg GR Michael Mader GR Johann Prückl GR Raimund Schöser GR Markus Spitaler GR Armin Sporer GR Florian Troppmair
Schriftführerin:	ALin Elfriede Klocker
außerdem anwesend:	Bliem Martin, Oberarzbacher Markus zu TO 4
entschuldigt:	GRin Anita Spitaler
nicht entschuldigt:	entfällt

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung.

Der Gemeinderat zählt 13 Mitglieder; anwesend sind hiervon 12, die Sitzung ist damit beschlussfähig.



Zahl: GRS-11/18

Hippach, am 27.04.2018

EINLADUNG
zur
Gemeinderatssitzung
am Dienstag, 08. Mai 2018
im Haus der Gemeinden
Beginn: 19.30 Uhr

f.d.R.: Klocker Elfriede

Der Bürgermeister:

Hunzbichler Gerhard

Tagesordnung:

- 1) *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 2) *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2018, Zl. 10/18*
- 3) *Berichte*
 - a) *Gemeindevorstand*
 - b) *Neue Mittelschule*
 - c) *Sanierung WVA, Bau Trinkwasserkraftwerke*
 - d) *Bergbahn Mösl*
- 4) *Sport- und Freizeitanlagen – Stockbahnanlage*
- 5) *Vereinbarung Sommerbus*
- 6) *Abtretungsvertrag Gst 683/1 KG Schwendberg in Öffentliches Gut Wege*
- 7) *Änderungen Flächenwidmungsplan*
 - a) *Umwidmung im Bereich Gst. 486/1 und 481/1 KG Schwendberg*
 - b) *Umwidmung im Bereich Gst. 1042/1 KG Laimach*
 - c) *Umwidmung im Bereich Gst. 322 KG Schwendberg*
- 8) *Bericht Bürgermeister*
- 9) *Anfragen, Allfälliges*
- 10) *Nicht öffentlich*

**zu 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gerhard Hundsbichler eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 12 Gemeinderatsmitgliedern fest.

zu 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2018, Zl. 10/18

Das Protokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2018 Zl. 10/18 wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Berichte**a) Gemeindevorstand**

Bgm. Gerhard Hundsbichler berichtet von der Sitzung des Gemeindevorstandes Zl. 004-4-02/18 vom 27.03.2018 (lt. Anlage 1).

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

b) Neue Mittelschule

Bgm. Gerhard Hundsbichler bringt die Niederschrift der 132. Sitzung des Gemeindeverbandes Neue Mittelschule Hippach und Umgebung vom 24. April 2018 vor. (lt. Anlage 2).

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis

c) Sanierung WVA, Bau Trinkwasserkraftwerke

GV Michael Sporer informiert über die Schlussbegehung des Projektes Sanierung Wasserversorgungsanlage/Bau Trinkwasserkraftwerke am 03. Mai 2018. Teilnehmer waren Ing. Christian Pfurtscheller - Hochtief Infrastructure GmbH (Baumeisterarbeiten), Ing. Martin Daxböck – Schubert Elektroanlagen GmbH (EMSR-Technik), DI Anita Lendl, Ing. Lukas Habeler – AEP GmbH (Örtliche Bauaufsicht), Bgm. Gerhard Hundsbichler, GV Michael Sporer, Andreas Heim, Alin Elfriede Klocker.

Es konnten lediglich kleinere Mängel festgestellt werden, die bis Ende Juni durch die bauausführenden Firmen behoben werden. Das Hauptproblem sind die verwendeten günstigen Luftentfeuchter, die vereist sind. Die Geräte werden auf Kosten der Firma Schubert durch ein hochwertigeres Fabrikat der Firma Munters ausgetauscht.

Die Firma Tschurtschenthaler Turbinenbau führt den Austausch eines Generators im Hochbehälter Thal auf Garantie durch, da die Dezibelbeschränkung laut Ausschreibung überschritten wird.

Das Steuerungssystem der Wasserversorgungsanlage war kurzzeitig durch automatische Windows-Updates außer Betrieb. Der Server musste neu aufgesetzt werden, um das Leitsystem wieder selbst betreuen zu können. Die Bauhofmitarbeiter sind bestens auf den Betrieb der Anlage samt Trinkwasserkraftwerken geschult.

Die Finanzierung ist gesichert. Die OeMAG hat zwischenzeitlich alle Trinkwasserkraftwerke auf den Ökostromtarif kontrahiert.

Die Firma Bär hat eine erfolgreiche Lecksuche im Bereich Hochschwendberg 504 durchgeführt. Der Schaden wurde bereits repariert. Somit befinden sich 2l/s mehr Wasser im System, die durch die Leckage bisher das Grundstück vernässt hatten.

Bauleiter Sporer stellt fest, dass die Ausführung des Projektes gut funktioniert hat, obwohl die Anlage während der Sanierung immer in Betrieb sein musste. Durch den höheren Durchfluss hat sich die Wasserqualität zudem wesentlich verbessert.



d) Bergbahn Mösl

Die Bauarbeiten zur Errichtung der Möslbahn haben bereits begonnen. Der Bürgermeister informiert über das Schreiben von Dr. Josef Hauser vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden bezüglich der Erschließungsbeitragspflicht bei der Errichtung eines Speicherteiches.

Die Möslbahn ist immens wichtig für die Entwicklung am Hochschwendberg. Die Bautätigkeiten bzw. der damit verbundene Baustellenverkehr beeinträchtigen die ansässige Bevölkerung sicherlich stark. Eine bestehende Oberflächenentwässerung der Gemeindestraße wird von der Wildbach- und Lawinenverbauung verlängert.

zu 4) Sport- und Freizeitanlagen - Stockbahnanlage

Bereits 2011 wurde ein Projekt zur Überdachung der Stockbahn in der Sommerwelt Hippach diskutiert, auf Grund des Neubaus des Tennisheimes jedoch zurück gestellt. Die Bahnen wären wetterunabhängig bespielbar. Zudem könnte ein Lärmschutz für die angrenzende Wohnanlage entstehen.

Im Zuge von Reparaturarbeiten an der Flutlichtanlage wurden die Asphaltbahnen im Sommer 2017 beschädigt. Die Sanierung ist durch die Versicherung der Firma Stich in Höhe von € 18.529,50 gedeckt. Anstelle dieser Sanierung sollen die vier Stockbahnen Richtung Osten verlegt werden. Es ist geplant das desolante Vereinsheim an der südöstlichen Ecke des Fußballheimes als direkten Anbau neu zu errichten.

Die Planungsarbeiten hat Ing. Hannes Brandacher ausgeführt und eine Kostenschätzung in Höhe von € 346.000,00 netto erstellt. Ein Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank Hippach und Umgebung, eGen für die Sport- und Freizeitanlagen GmbH in Höhe von € 400.000,00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren liegt vor.

Der anwesende Obmann des ESV Lagerhaus Hippach, Herr Markus Oberarzbacher, erklärt die Bereitschaft des Vereines zur Erbringung von Eigenleistungen im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen, sofern dies haftungsmäßig gedeckt ist. Außerdem trägt der Verein die Kosten für die Inneneinrichtung teils auch durch Sponsoren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Anteil zur Finanzierung des Projektes Stockbahnanlage nach Einwohner und Finanzkraft II zu übernehmen.

zu 5) Vereinbarung Sommerbus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten für den Sommerbus 2018, der in der Zeit vom 01.07. – 16.09.2018 eingesetzt wird, auf Basis des Einwohnerschlüssels zu übernehmen.

zu 6) Abtretungsvertrag Gst. 683/1 KG Schwendberg in Öffentliches Gut Wege

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des Trennstücks 1) aus der Gst. 683/12 KG Schwendberg im Ausmaß von 23 m² in das Öffentliche Gut Wege laut vorliegendem Abtretungsvertrag (lt. Anlage 3).

zu 7) Änderungen Flächenwidmungsplan

a) Umwidmung im Bereich Gst. 486/1 und 481/1 KG Schwendberg

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 26. März 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-



00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 486/1, 481/1 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung Grundstück 481/1 KG 87119 Schwendberg rund 6 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
weitere Grundstück 486/1 KG 87119 Schwendberg rund 58 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Umwidmung im Bereich Gst. 1042/1 KG Laimach

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 30. April 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 1042/1 KG 87112 Laimach (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung Grundstück 1042/1 KG 87112 Laimach rund 33 m² von Freiland § 41 in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c) Umwidmung im Bereich Gst. 322 KG Schwendberg

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 30. April 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 322 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung Grundstück 322 KG 87119 Schwendberg rund 164 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.



Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu 8) Bericht Bürgermeister

TVB Gästemeldewesen

Der Tourismusverband Mayrhofen-Hippach hat eine Informationsveranstaltung für die Bürgermeister durchgeführt, um ihnen seine Leistungen zur Durchführung des Gästemeldewesens zu erklären. Die Kosten für die Gemeinde Hippach betragen im Jahr 2017 € 8.097,61 auf Basis der Nächtigungen von 270.614 Nächtigungen.

Mayrhofner Bergbahnen – Zillertaler Verkehrsbetriebe

Eine Befahrung mit einem 13m Bus hat stattgefunden als Test für den Schibus für Spitzenzeiten im Winter. Die Engstelle beim Hotel Gletscherblick hat sich erwartungsgemäß schwierig gestaltet.

Sonderpädagogisches Zentrum Zell am Ziller

Die Auffassung steht wieder einmal im Raum, aktuell bedingt durch Kindermangel. In einer Zusammenkunft der Sprengelbürgermeister mit der Schulleiterin Frau Irene Kaschka wurde nach Ansätzen gesucht, um diese so besonders wertvolle Schule zu erhalten. Letztlich werden die Entscheidungsträger bei LRin Dr. Beate Palfrader vorstellig werden.

Wasserrettung Zillertal

In der Sitzung des Planungsverbandes Zillertal vom 29. März 2018 wurde die Erhöhung des Beitrages pro Einwohner an die Wasserrettung Zillertal (Wasserrettungscent) von € 0,30 auf € 0,60 beschlossen. Der Ankauf eines Einsatzfahrzeuges wird vom Planungsverband und Tourismusverbänden finanziert.

Archivgesetz + Datenschutzgrundverordnung

Bgm. Hundsbichler hat die Präsentation des neuen Archivgesetzes im Landhaus besucht.

Zur Umsetzung der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bedient sich die Gemeinde Hippach der Firma GemNova. Die Empfehlung erging dazu im Planungsverband. Der Datenschutzbeauftragte wird ebenfalls von der GemNova verpflichtet.

Die erste Schulung für die DSGVO hat in den Räumlichkeiten des Tiroler Gemeindeverbandes bereits stattgefunden. Bgm. Hundsbichler und Alin Klocker haben teilgenommen. Der Termin für die weiteren Schritte wurde avisiert.

Abwasserverband AIZ

Der Jahresabschluss des Abwasserverbandes war unauffällig. Der AIZ weist ein sehr gutes Benchmarking auf.

Recyclinghof

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Recyclinghofes laufen. Mit der Fertigstellung kann im Juli gerechnet werden.

Es wird festgestellt, dass die Anlieferung momentan sehr problematisch ist. Eine Zusammenarbeit mit dem Recyclinghof Wildauer während der Bauphase wäre wünschenswert gewesen.

Biber

Eine weitere Begehung mit der Biberbeauftragten hat stattgefunden. Der Garbergießen wurde wiederum zu einem vollen Teich aufgestaut. Laut Bericht von Bauhofmitarbeiter Gerhard Widkal hat der Biber mittlerweile Nachwuchs bekommen. Auf Anraten der Sachverständigen wird es notwendig werden, einen



Elektrozau zu spannen. Ein neuerliches Abtragen des Dammes ist erst nach einem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft unter Aufsicht der Biberbeauftragten möglich. Die Situation muss jedoch laufend beobachtet werden, um einen Rückstau in die Kanalisationsanlage bei möglichen Hochwetterereignissen des Sommers hintanzuhalten.

Besprechung Raumordnung

Am 11. April 2018 fand im Gemeindeamt unter Anwesenheit von Dr. Daniel Schleich, DI Robert Ortner, Mag. Manuel Winkler vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht sowie Bgm. Gerhard Hundsbichler und Ing. Roland Fuchs eine Besprechung über anstehende Widmungen in der Gemeinde Hippach statt.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister nochmals bei der Fachabteilung zu intervenieren, um für die betroffenen Grundbesitzer eine adäquate Lösung zu ermöglichen.

Breitbandausbau

Die Bauarbeiten sind auf Schiene. Im Abstand von zwei Wochen werden Baubesprechungen abgehalten. Die Asphaltierungsarbeiten beginnen in der KW 20. Erste Providerverträge liegen vor, sodass die Spleiß- und Einblasarbeiten in Auftrag gegeben werden können.

In der nächsten Von Dorf zu Dorf soll ein Artikel über die genaue Vorgangsweise zur Herstellung eines Hausanschlusses veröffentlicht werden.

Gewerbeverhandlungen

Das Bau-, gewerbe- und wasserrechtliche Verfahren für die Jausenstation Nasenaste wurde erfolgreich durchgeführt. Durch einen Formfehler im Widmungsplan konnte der Baubescheid noch nicht ausgestellt werden.

Zum gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigungsverfahren design Fireworks GmbH fand am 08. Mai 2018 eine Besprechung zur Präsentation des Gutachtens von Manfred Moser und der Einholung der Stellungnahmen des gewerbetechnischen und brandschutztechnischen Sachverständigen sowie des Vertreters des Arbeitsinspektorates Tirol statt.

Vor einer möglichen Erweiterung der Lagermenge muss durch den Konsenswerber der konforme Zustand hergestellt und die Auflagen zur Gefährdung der Straße erfüllt werden.

Von der Bezirkshauptmannschaft, Abt. Gewerbe werden dahingehende Nachbesserungsaufträge ergehen.

zu 9) Anfragen, Allfälliges

GV Daniel Dornauer spricht die untragbare Parksituation im Ortsteil Perler an. Die Flugschulen sorgen derzeit in Verbindung mit Baustellenverkehr für eine unübersichtliche Gefahrenstelle.

GR Josef Dengg beschwert sich über die Handhabung der Straßensperre für die Möslbahn. Die heftige Verschmutzung der Straße wurde durch den Bauwerber kaum beseitigt. Eine Beschilderung der Sperre fehlt.

GV Michael Sporer spricht sich dafür aus, eine Verkehrsverhandlung durchzuführen.

GR Johann Prückl regt an, Maßnahmen zur Ortskernrevitalisierung anzudenken.

Subvention SK Hippach



Der Sportclub Raiffeisen Hippach hat ein Ansuchen auf außerordentliche Subvention für die Hallenbenützung in der NMS Hippach der Nachwuchsmannschaften eingebracht.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den einmaligen Zuschuss von € 900,00.

Subvention RUP

Die Ortsgruppe Hippach des Tiroler Seniorenbundes hat für die Feierlichkeiten anlässlich ihres 40-Jahr – Jubiläums um eine außerordentliche Subvention angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen einmaligen Beitrag von € 1.800,00 anhand der vorliegenden Aufstellung.

zu 10) Nicht öffentlich